

Ein Wohnhaus
am Wienerwalde
von Otto Wagner O.M.:
= Süd-West-Façade
mit Terrassierung =

Ausdruck
zu kommen
haben. ☉
Von die-
sem Stand-
punkte aus
soll der Bau
beurtheilt
werden. ☉
☉☉ Sehr
glücklich
gelöst er-
scheint uns
die Bewäl-
tigung des
stark cou-
pierten ☉



Terrains.
Die ehe-
maligen ☉
Buchenbe-
stände ☉
wurden ☉
nach Er-
fordernis
abgeholzt,
eine Zu-
fahrtstrasse
und Wege
geschaffen,
welche in
richtigen
Linien und
richtigen

Neigungen die Niveaudifferenzen beheben. Böschungs- und Stützmauern sind mit sogenannten Grottensteinen verkleidet und schmiegen sich unauffällig in die Gesamtanlage. Im Vordergrund und in der Nähe des Bauwerkes geht der Waldbestand in die Gartenarchitektur über, und der in dieser Lage sehr gut gedeihende gross- und kleinblättrige Bux, auch der farbige, ist reichlich bei Hecken, Kugeln und Pyramiden verwendet. Ein nicht zu aufdringlicher Rosenbestand, Palmen, Lorbeerbäume, eine sehr schöne Cacteen-gruppe und eine grosse Anzahl von hohen und schönen Eichen, darunter eine circa 400jährige, verleihen dem Garten ein ruhiges und vornehmes Aussehen.

V. S.